

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

293 (26.10.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Erstes Blatt.

Samstag den 26. Oktober

1889.

31.

Kontrol-Versammlungen.

Bei der Herbst-Kontrolle 1889 haben zu erscheinen:

Alle Dispositions-Relauser und Reservisten mit Einschluß der Halb-Invaliden und Garnisondienstfähigen, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.

1. Die Mannschaften der Stadt Karlsruhe an dem Exerzierhaus beim Mühlburger Thor:

am 4. November d. J., Vormittags	9 Uhr,	der Jahrgang	1882,
" 4. " " " "	10 " " "	" " " "	1883,
" 4. " " " Nachmittags	2 " " "	" " " "	1884,
" 5. " " " Vormittags	9 " " "	" " " "	1885,
" 5. " " " "	10 " " "	" " " "	1886,
" 5. " " " Nachmittags	2 " " "	die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen, die Jahrgänge 1887, 1888 und 1889, sowie die zwischen dem 1. April und 30. September 1877 eingestellten Mannschaften.	

2. Am 4. November d. J., Vormittags 9 Uhr, am ehemaligen Rathhaus im Stadttheil Mühlburg:

Die Mannschaften des Stadttheils Mühlburg, sowie der Gemeinden Beiertheim, Bulach, Darlanden, Grünwinkel, Knielingen, Klippurr, Leutschneureuth und Welschneureuth.

3. Am 4. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, am Rathhaus in Blankenloch:

Die Mannschaften der Gemeinden Blankenloch, Büchig, Friedrichsthal, Hagsfeld, Rintheim, Spöck und Stafforth.

4. Am 5. November d. J., Vormittags 11 Uhr, am Rathhaus in Linfenheim:

Die Mannschaften der Gemeinden Eggenstein, Graben, Hochstetten, Leopoldshafen, Lieboldsheim, Linfenheim und Rußheim.

Unentschuldigtes Fehlen oder Zuspätkommen wird mit Arrest bestraft.

Die Militärpapiere sind mitzubringen.

Das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied ist verboten.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1889.

Königliches Bezirks-Kommando.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung Kgl. Bezirks-Kommandos hier zur Kenntniß der betheiligten Mannschaften zu bringen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1889.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 29508. In das Genossenschaftsregister Band II dahier wurde eingetragen:

1. Zu D. J. 28. Firma „Landwirthschaftlicher Consumverein Bulach“ zu Bulach. Der Firma wurde der Zusatz „eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht“ beigelegt.
2. Zu D. J. 42. Firma „Lieboldsheimer Darlehenskassenverein“ in Lieboldsheim. Der Firma wurde der Zusatz „eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht“ beigelegt.
3. Zu D. J. 43. Firma „Darlehenskassenverein Stafforth“ in Stafforth. Der Firma wurde der Zusatz „eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht“ beigelegt.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1889.

Großh. Amtsgericht.

E. Müller.

Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 27. Oktober, Abends 6 Uhr, im großen Rathhausaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Brückner über:

„In welchem Sinne alle Religion auf göttlicher Offenbarung ruht“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Berein (Alt)-Katholischer Frauen.

Die diesjährige Generalversammlung (§. 4 der Statuten) findet **Mittwoch den 30. Oktober**, Nachmittags 4 Uhr, im Singsaale der Mädchenschule, Kreuzstraße 15, statt. Sämmtliche Mitglieder werden mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen eingeladen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 2876. Die Förderung der Rindviehzucht aus Kreismitteln betreffend.

An sämtliche Gemeinden des Kreises.

Wir machen hierdurch bekannt, daß

Dienstag den 5. November d. J.

im Viehhof zu Karlsruhe ein Fahren- und Zuchtviehmarkt stattfinden wird; hierbei werden Seitens des Kreises Prämien im Gesamtbetrage von 250 Mark in Einzelbeträgen von 20-40 Mark an diejenigen Gemeinden vertheilt werden, welche auf diesem Markte preiswürdige Fahren ankaufen.

Karlsruhe, 15. Oktober 1889.

Kreisausschuß des Kreises Karlsruhe.

Bozch.

Lieferung

von Schreib- und Packbedürfnissen.

22. Die Lieferung von Blaustiften, rothem Pack-, Kopir- und Löschpapier, von Briefumschlägen, Bindfaden, Festzwirn, rothem Siegelack und Packtafeln soll im Wege des Anbietersverfahren vergeben werden. Das Nähere hierwegen ist im diesseitigen Geschäftszimmer 34 zu erfahren. Angebote sind bis zum 4. November hierher einzureichen.

Karlsruhe (Baden), 19. Oktober 1889.
Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,
Geheime Ober-Postsrath

Hef.

Lieferung von Schulbedürfnissen.

Die Lieferung von Schulbedürfnissen für arme Kinder der hiesigen einfachen Volksschule während des Jahres 1890 soll im Wege öffentlichen Ausschreibens vergeben werden. Lusttragende Uebernehmer werden ersucht, ihre Angebote bis zum **31. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr**, schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, anher einzureichen. Die näheren Bedingungen können auf diesseitigem Sekretariat, Rathhaus, Zimmer Nr. 26, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1889.

Krämer.

Bürges.

Laden mit Kontor zu vermieten.

— Ecke der Garten- und Hirschstraße 70 ist der Laden mit Kontor sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16 im 2. Stock.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken empfangen von: Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin für die Kinder-Soobadstation Dürheim 100 M., Ihrer Excellenz Frau Gräfin von Rhena f. d. Gesamtverein 100 M., Ung. mit der Bezeichnung „Lübe“ 100 M., Dr. R. S. 10 M.; f. Abth. I.: v. H. Reallehrer Büchel f. d. Industriekurs 1 Wandkarte v. Württemberg, Baden u. Hohenzollern; f. Abth. II. (Krippe): Ertrag d. Opferbüchse i. d. Krippe 24 M. 10 Pf.; in der Krippe eingegangen: v. H. Maurermeister Fied, Knielingen 10 M., d. Fr. Geh. Hofrath Blas v. Fr. Oberlandesgerichtsrath Bülster 1 Kinderwagen u. Kinderbekleidungsstücke, Fr. Kaufm. Sexauer 1 wollenes Unterröckchen; f. Abth. III.: d. H. Oberkirchenrath Gilg v. H. Dekan Bischer, Betberg 20 M.; (Baufond): Fr. Hummel 20 M.; Ung. 3. Unterstützung armer Kranker 50 M.; (Kinder-Soobadstation Dürheim): v. Ung. 1 Paket Kleidungsstücke, d. Fr. B. Sachs v. A. E. 10 M., Ihrer Excellenz Frfr. v. Schönau 5 M., v. d. Schülerinnen d. Victoria-Pensionats 60 M.; H. Geh. Hofrath Dr. Manz i. Freiburg i. B. 100 M.; f. Abth. IV.: v. Fr. Hauptm. Hoffmann 1 Schultafel, H. Og. Baum, Maler, Nachlaß einer Rechnung 5 M.; f. d. Mädchenfürsorge: v. Fr. Herschel 10 M. Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir unsern ehrfurchtsvollsten, herzlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 22. Oktober 1889. Der Vorstand.

Dankfagung.

Nr. 18. Wir erhielten vom Synagogenratte hier für die Adolf Bielefeld-Stiftung die für die Stiftung eingegangenen Synagogen-Spenden im Betrage von 227 M. 50 Pf., wofür wir unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1889.

Der Stiftungsrat der Adolf Bielefeld-Stiftung.

Krämer.

E. Gumprecht.



Malerinnen
Schule
zu
Karlsruhe.

Malerinnen-Schule.

Die **Vorträge** in den Hilfsfächern beginnen:

am 4. November: I. **Anatomie**, Herr Maler Kemmer, Montags von 5-1/2 Uhr,

am 5. November: II. **Geschichte der Trachten**, Herr von Pezold, Dienstags von 1/2-1/2 Uhr,

am 9. November: III. **Perspective** Herr Maler Roman, Samstags von 1/2-6 Uhr.

Für Nichtschülerinnen der Malerinnen-Schule beträgt das Honorar für I. und III. je 20 Rm., für II. 10 Rm.

Am 7. November: Beginn des **Abendzeichnen, Zeichnen und Aquarelliren nach Kostümfiguren**, Herren Maler Hein und Kemmer, Donnerstags und Freitags von 5-7 Uhr.
Honorar: 3 Monate 30 Rm., 1 Monat 15 Rm.

Unterricht im **Zeichnen nach Gyps und der Natur, im Aquarelliren und Malen nach Vorlagen und der Natur, in Porzellan- und Majolika-Malerei** erteilt Frl. Resi Borgmann, Dienstags und Freitags von 1/2-1/2 Uhr.
Honorar für beide Tage 10 Rm. (für einen Tag 5 Rm.) monatlich.

Anmeldungen bei dem Vorstand

P. Borgmann, Kaiser-Allee 39.
Sprechstunde 1/2-1/4 Uhr.

Bereinigte freiwillige Feuerwehren.

Montag den 28. Oktober

Haupt-Schlussübung (Nachtprobe).

Versammlung der Compagnien an ihren Feuerhäusern 1/2 4 Uhr.

Abmarsch vom Marktplatz 4 Uhr.

Das Corps-Commando.

3.2.

Doering.

Fr. Maisch.

Lebensbedürfnis-Bereinigung Karlsruhe

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht).

Erste Bekanntmachung.

Die außerordentliche Generalversammlung vom 18. Oktober 1889 hat einstimmig die Umwandlung der Genossenschaft in eine solche mit beschränkter Haftpflicht beschlossen.

Wir bringen diesen Beschluß zur allgemeinen Kenntniß und fordern zugleich etwaige Gläubiger der Genossenschaft unter Hinweis auf §. 88 und §. 127 Absatz 2 des Genossenschafts-Gesetzes auf, sich bei dem Vorstande zu melden, wenn sie mit dem Beschlusse über die Aenderung der Haftordnung nicht einverstanden sind.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1889.

Der Vorstand und der Aufsichtsrath.

Battlehner.

Rud. Brecht.

Krumel.

4.2.

Fahrnisversteigerung.

2.1. Aus der Verlassenschaft des Tapeziers Heinrich Wagenrecht dahier werden am

Montag den 28. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr

anfangend, in der Behausung Augartenstraße 1a,

4. Stock, nachstehende Fahrnisgegenstände gegen

Barzahlung öffentlich versteigert, als:

Bettwerk, Schreinwerk, Weißzeug und Herrenkleider, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1889.

A. Fecker, Waisenrichter-Stellvertreter.

Bekanntmachung.

2.2. Es wird hiermit dem Publikum zur Kenntniß gebracht, daß wir unsere Geschäftsstunden auf

Samstag Vormittag festgesetzt haben.

Ettlingen, den 23. Oktober 1889.

Großh. Bezirksforstrei.

Heinefetter, Dienstverweser.

Knielingen.

Saferlieferung.

Die Gemeinde Knielingen bedarf 50 Zentner Safer. Diejenigen, welche Lust haben, denselben zu liefern, wollen ihre Angebote bis 1. November d. J. an den Gemeinderath Knielingen einsenden.

Knielingen, den 24. Oktober 1889.

K. u. F., Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

6.1. Adlerstraße 34 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per sofort zu vermieten.

— Amalienstraße 93, am Mühlburgerthor, sind im 2. oder 3. Stock für sofort zu vermieten: zwei Wohnungen von je 7 meist großen Zimmern, Bad, Garderobe, 2 Balkons, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, moderne Ausstatung. Näheres beim Eigentümer, Amalienstr. 93 im 2. Stock, oder bei Herrn E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

— Durlacherstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten.

— Hirschstraße 5, erstes Haus an der Kaiserstraße, nächst der Stephaniensstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Dienstbotentreppe, sowie Antheil am Waschspeicher und Hausgärtchen zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

— Hirschstraße (verl.) 67 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Erker und übrigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 55 im 2. Stock, von 2-4 Uhr Nachmittags.

3.1. Kriegstraße 85 e sind per sofort oder später elegante Herrschaftswohnungen von je 7 Zimmern mit Balkon, Bad, 2-3 Mansarden, Garten u. zu vermieten. Einzufragen Nachmittags von 3-4 Uhr und Näheres Kaiserstraße 58 im Laden.

— Lachnerstraße 3, zunächst der Durlacher Allee, sind in meinem Neubau sehr schöne Wohnungen von 3-6 Zimmern sammt allem Zugehör sehr billig zu vermieten.

F. Frey, 3 Gottesauerstraße 3. Schützenstraße 54 ist im Duerbau im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Stephaniensstraße 59 sind 2 hoch-elegante Herrschaftswohnungen von je 7 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügel- und Dienstbotenzimmer, nebst dazu gehörenden Mansarden, mit oder ohne Stallung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Schloßplatz 15.

*3.2. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör ist Bezugs halber sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Friedensstraße 11 im Laden.

— Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 18.

— Sofort beziehbar ist zu vermieten: Klauereckstraße 16 die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sowie eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, oder 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör.

* Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern (eines mit Balkon), schöner Küche, Badezimmer, Veranda, Mansarde und Keller ist, sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 20 im Laden.

Zu vermieten.

10.2. In schönster Lage der Westendstraße ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küchenraum und Badevorrichtung sofort zu vermieten. Näheres Westendstraße 55, parterre.

Wohnungen mit Werkstätten

sind in bester Lage der Stadt zu vermieten. Wo? jagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Mühlburg.

3.2. Rheinstraße 43 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf sofort zu vermieten. Auf Verlangen auch etwas Garten dazu.

Auf 23. April 1890

ist eine sehr schöne, geräumige Bel-Etage-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kaminen nebst Zugehör im westlichen Stadttheil wegen Todesfall zu vermieten. Einsehen von 3-5 Uhr Nachmittags. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In Gernsbach

ist ein schöner Laden in bester Lage der Stadt, für jedes Geschäft geeignet, mit geräumiger Wohnung, für 300 Mark jährlich auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn **Bernecker**, Herrenstraße 15. *2.2.

Gesucht

wird von einer Familie auf Frühjahr 1890 ein Haus oder eine Villa mit circa 12 Zimmern und allem Zugehör in schöner Lage und mit eleganter Ausstattung. Näheres durch **E. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 132. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Ein großes, schön möbirtes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stod.

3.2. Amalienstraße 55 sind gut möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sowie auch einzelne Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

6.2. Sogleich beziehbar sind zwei schöne Mansardenzimmer mit Speicher- und Kellerraum und Wasserleitung. Näheres Stephanienstraße 13.

Hirschstraße 35 ist ein gut möbirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Ein möbirtes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Ecke der Hirsch- und Kaiserstraße 231.

In der Nähe des Hauptbahnhofes sind zwei schöne, helle, große Parterrezimmer, wovon der eine auf die Straße und den Vorgarten gehend, jeder für sich abgeschlossen, an eine oder zwei bessere Personen sofort zu vermieten: Rüppurrerstraße 2. Dasselbst ist auch ein schöner, gewölbter Keller zu vermieten.

3.2. Waldstraße 77 ist im 2. Stod ein schönes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. November mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

*2.2. Zwei hübsche, ineinandergehende, unmöbirtes Parterrezimmer, sogleich beziehbar, sind zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4 im 2. Stod.

* Lessingstraße 38 ist ein möbirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Lessingstraße 44 im 3. Stod rechts.

Ein großes, gut möbirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Amalienstraße 93 im 2. Stod.

Hähringerstraße 108, eine Treppe hoch, sind zwei gut möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein unmöbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schardweg 19 im 1. Stod, hinter der Patronenfabrik.

Gottesauerstraße 5, eine Stiege hoch, sind zwei schöne Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) möbirt oder unmöbirt zu vermieten, auch kann ein Durcheinander dazu gegeben werden. Zu erfragen daselbst.

Gottesauerstraße 5, eine Stiege hoch, in schöner, gesunder Lage, ist ein fein möbirtes, schönes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Sophienstraße 20 ist sogleich ein kleineres, auf die Straße gehendes, möbirtes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten, sowie ein unmöbirtes Mansardenzimmer.

Parterrezimmer,

ein großes, hübsch möbirtes, ist auf 1. November zu vermieten: Leopoldstraße 28. *

Ein möbirtes Zimmer

ist sofort oder auf 1. November an einen oder an zwei brave Arbeiter mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81a im 3. Stod des Seitenbaues. 3.2.

Werderstraße 16

ist im 4. Stod ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten. *5.2.

Mitbewohner gesucht.

In ein möbirtes Zimmer wird ein solider Herr als Mitbewohner bei ganzer Pension gesucht: Bürgerstraße 2 im 2. Stod.

Schlafstelle.

* Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für 1 oder 2 solide Arbeiter: Werderstraße 93 im 2. Stod.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiener **Reichert**.

8000 Mark

sind auf gute II. Hypothek per Januar 1890 auszuleihen durch **J. A. Becker**, Rüppurrerstraße 52, parterre. *2.1.

Darlehen-Gesuch.

2.2. Ein verheirateter Mann, der sich gegenwärtig in bedrängter Lage befindet, bittet einen edeln Menschenfreund um ein Darlehen von 200 M. gegen monatliche Rückzahlung von 10-15 M. und gegen gute Zinsvergütung; event. kann Bürgschaft gestellt werden. Gest. Angebote wolle man unter der Bezeichnung „Darlehen Nr. 349“ im Kontor des Tagblattes abgeben.

Theilhaber-Gesuch.

4.4. In ein gut gehendes Geschäft (Blumengeschäft, verbunden mit Modes) wird ein Theilhaber zu den günstigsten Bedingungen gesucht. Auch könnte das Geschäft käuflich übernommen werden. Näheres durch **E. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 132.

2.2. Ein junger, militärfreier Kaufmann

mit hübscher Handschrift

findet auf einem hiesigen Bureau sofort Stellung. Bei genügenden Leistungen wird gutbezahlte, dauernde Stellung in Aussicht gestellt. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter Nr. 362 an das Kontor des Tagblattes.

Heizer gesucht.

Ein solider Heizer mit guten Zeugnissen findet dauernde Anstellung per 1. November a. c. bei **Gebrüder Müller, Baden-Baden.**

Loosverkäuferin.

Ein junges Fräulein wird zum Zwecke des Loosverkaufes im Ausstellungslokale der Silberlotterie gesucht. Näheres bei Herrn **Karl Bregenzler**, Kaiserstraße 76.

***3.3. Eine gesunde und kräftige Amme**

findet sofort Stellung: Kaiserstraße 117.

Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung. 2.2. **Deutsche Metall-Patronenfabrik.**

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann findet auf meinem Comptoir Stellung als Lehrling oder Volontär. **F. Bock, Metallwaarenfabrik.**

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein junger Mann (Commis) sucht per sofort in einer Fabrik oder einem größeren Geschäft Stellung. Derselbe würde auch einen Reiseposten übernehmen. Offerten unter Nr. 350 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Ein in der Krankenpflege erfahrener junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle. Derselbe würde auch eine Stellung als Herrschaftsbdiener annehmen. Zu erfragen im **evang. Ber-einshaus**, Adlerstraße 23 hier.

*2.2. Als Ausläufer, Magazinarbeiter oder Haus-bursche sucht ein gut empfohlener, mit besten Zeugnissen versehener junger Mann baldigst Stelle. Offerten unter Nr. 351 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein Fräulein geachteten Alters, welches in allen vorkommenden Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Haushälterin, Pflegerin einer Dame oder Weißzeugbeschleiferin. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 324 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Betheiligungs-Gesuch.

4.1. Ein junger, verheirateter Kaufmann, **Christ**, seit mehreren Jahren Inhaber eines Detailgeschäftes, sucht sich mit einem Kapital von ca. 20000 Mark an einem rentablen **Fabrik- oder Engros-Geschäft**, gleichviel welcher Branche, per März 1890 zu betheiligen. Derselbe würde entweder den dispo-nirenden oder reisenden Theil übernehmen, da solcher sieben Jahre ganz **Deutschland, Holland und die Schweiz** in der **Weiß-, Woll-, Leinen- und Putzbranche** bereiste. Offerten beliebe man unter Chiffre **L. 62059 a** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler**, Kaiser Wilhelm-Passage 1, zu richten.

Lehrstelle-Gesuch.

*2.2. Für einen jungen Mann mittlerer Schulbildung wird eine Lehrstelle in der **Colonial-waaren-** oder auch in einer andern kaufmännischen Branche gesucht. Offerten mit Bedingungen gest. unter Nr. 346 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine geübte Kleidermacherin nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause; reelle Bedienung und gute Façon wird zugesichert. Zu erfragen Erbrinzenstraße 9 im Hinterhaus bei **Schuhmann Geugelin**.

* Zwei Mädchen, welche auf der Nähmaschine geübt sind, suchen irgendwo Beschäftigung in einem Mantel- oder Kleidergeschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anfertigung von Bauplänen, Kostenberechnungen etc. für hier und auswärts werden **recht billig** besorgt. Offerten unter Nr. 311 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 4.3.

Zugelaufen

ist ein gelblicher Hund: Karlstraße 31 im 3. Stod des Seitenbaues.

Geschäfts-Verkauf.

2.2. Ein seit Jahren betriebenes feines Geschäft, welches sich vorzugsweise für eine oder zwei Damen eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verkauf.

Ein größeres Anwesen mit Bad, in der Nähe von Karlsruhe, zu 9% rentirend, ist um den billigen Preis von 86000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großes Anwesen mit Bad.

Zwischen Baden und Offenburg ist ein großes Anwesen mit frequentem Bad, bestehend aus zwei großen, massiven Häusern, verbunden durch einen großen Speisesaal, Terrasse, gegenüber einer Villa, mit completer Badrichtung zu verkaufen. Beide Häuser und Villa enthalten 30 Zimmer, große Küche, Wirthschafts- und große Weinkeller, 2 Gemüsekeller, außerdem große Oekonomiegebäude, Stallungen, Remise, Waschhaus, Eiskeller, Pavillon, ca. 6 Morgen Acker, Wiesen, Garten- und Waldanlagen mit einer Mineral- und einer laufenden Brunnquelle. Das Anwesen würde sich außer zu einem Hotel auch sehr für einen prachtvollen Herrschaftssitz eignen, indem z. B. ca. 20 Morgen anschließendes Land noch zu kaufen wären. Kaufpreis incl. vollständiger Einrichtung 125000 M. und ohne Inventar 110000 M. unter sehr günstigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 367 befördert das Kontor des Tagblattes.

Kutschergeschäft-Verkauf.

2.2. Ein Kutschergeschäft mit Kundschaft ist wegen Geschäftsaufgabe sogleich oder später zu verkaufen. Zu erfragen bei Schmiedmeister **W. Kohlbecker, Karlsruhe.**

Zu verkaufen:

ein wachsender Hofhund (dänische Dogge): Werderstraße 93 im 2. Stod.

* Eine noch neue Singer-Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 15 im Laden.

Blüthner-Pianino,

Kreuzsaitig, schwarz, größtes Format, fast neu, ein hervorragend schönes Instrument, ist für den selten billigen Preis von 850 M. im Auftrage zu verkaufen: **S. Maurer, Friedrichsplatz 11.** 3.3.

Zu verkaufen.

Ein kleiner, eiserner Herd, gut erhalten, ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 5 im 1. Stod.

Eine neue, bessere Ladeneinrichtung, für einen Friseur passend, ist billig zu verkaufen: Müppurrerstraße 36. 2.1.

3.2. Ein fast neues Harmonium von Schiedmayer, Palisander, 5 1/2 Okt. 5 Register, mit Percussion, ist um den billigen Preis von Mk. 300 zu verkaufen bei Hoflieferant **Ludwig Schwelsgut, Karlsruhe, Herrenstraße 31.**

Altes Blei

kauft in großen und kleinen Partien **Hans Drinneberg, 7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Ein lautionsfähiger, tüchtiger Wirth (Mehger) sucht auf sofort oder später eine Nacht- oder Zapfwirtschaft zu übernehmen. Offerten unter Nr. 368 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Italienischen Unterricht

ertheilt ein literarisch gebildeter Herr, den ein langjähriger Aufenthalt in Rom diese Sprache vollkommen beherrschen gelehrt. Für Conversation und Correspondenz besonders praktische, neueste Methode. Beste Referenzen. Nähere Auskunft ertheilen: Herrn A. Bielefeld's Hofbuchhandlung und Herren Gebr. Leichtlin. 4.4.

Mein Kontor befindet sich **Kaiserstraße Nr. 134.**
F. Bausback,
3.3. **Weinhandlung.**

Cognac, Rum, Arac, Punschessenz, seine Liqueure.

L. Rettleh, Droguerie zum rothen Kreuz.

Alle Sorten Mineralwasser, Emser Pastillen, Sodener Pastillen 5.2.
empfehlts billigt

W. Spitz, Droguerie, Waldstraße 95, Ecke der Sophienstraße.

Karl Appenzeller,

Amalienstraße 27, *2.2.

empfehlts täglich frisch:

Käs, Apfel, Zwiebel, Butter, Kuchen,

verschiedene Torten und Tortchen, feinstes Thee- und Kaffee-Bäckwerk, Angelhapp und Kränze, verschiedenes Confect sowie feinstes Hühnerbrot.

C. G. Frey,

Spitalstraße 45,

empfehlts

lebende Hechte, Schellfische, Schleihen, Zander, Karpfen, Felschen, 3.3. Krebse, Soles, Hummern, Turbots, Cabeljan, Crevetten (Arabben) Austern.

Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust- und Lungenleiden etc.



Seit 25 Jahren unverändert und einzig bestehend, weit und breit als zuverlässigstes, köstlichstes, billigstes Hausmittel für Erwachsene wie Kinder bekannt und beliebt, netzt acht per Flasche 1, 1 1/2, und 3 Mark bei **Friedr. Malsch Sohn, Dammstraße 5, und Friedr. Malsch, Hoflieferant, Ludwigplatz 57.** 14.5.

Neue türk. Zwetschgen;

empfehlts

B. Oesterle,

17 Belfortstraße 17.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57,** und bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn, vorm. Carl Malzacher, Dammstr. 5, in Karlsruhe** zu haben. Ebenfalls selbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

8.3.



ist überall käuflich.

P. W. Gaedke, Hamburg.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein

Maler-, Tüncher- und Tapezier-Geschäft

von der Zähringerstraße 59 nach der **Adlerstraße 28** verlegt habe. Indem ich gleichzeitig für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich höflichst, mich auch fernerhin mit geschätzten Aufträgen beehren zu wollen und zeichne hochachtungsvoll

Karl Neininger,

Maler, Tüncher und Tapezier.

2.1.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen mein **Blechner- und Installations-Geschäft** Werderstraße 83 an Herrn **Albert Treiber** käuflich abgetreten habe. Bestens dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

Carl Mayer Wittwe.

Bezugnehmend auf Obiges zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen das **Blechner- und Installations-Geschäft** im Hause Werderstraße 83 käuflich erworben habe. Ich werde bestrebt sein, tit. Kunden und Geschäftsleute auf's Pünktlichste mit allem Eifer reell bei billigster Berechnung zu bedienen.

Um ein ferneres Wohlwollen bittet

Hochachtungsvoll

Albert Treiber.

Weinhandlung von Adolf Steiner.

Empfehle mein großes Lager von circa 4000 Hectoliter selbstgezogener alter badischer und Pfälzer Weiß- und Rothweine zu möglichst billigen Preisen, ebenso meine neuen Weine.

Proben vom Faß stehen jederzeit zu Diensten. 3.2.

Malaga, alten,
vorzügliche Qualität,
per 1 Flasche mit Glas **M. 1.80**
und offen vom Faß p. Liter **„ 1.85**
empfiehlt
Rud. Spitz, Droguerie,
Douglasstraße 8. 10 7.



Karl Frey Spitalstr. 45.

(Telephon-Anschluß Nr. 98.)

In Folge größerer Treibjagden

- 8.3. empfehle:
- Neh-Biemer per Stück M. 4.— bis M. 9.—
 - Neh-Schlegel per Stück M. 3.50 bis M. 8.—
 - Neh-Büge per Pfund M. —.70
 - Neh-Mogout per Pfund M. —.50

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt

- Dürrfleisch,**
 - Göttingerwurst,**
 - Frankfurter Leberwurst,**
 - Frankfurter Bratwürste,**
 - Presskopf**
 - und
 - Silber-Sauerkraut.**
- 3.3.

Wir haben wieder eine größere Parthie
zurückgesetzter Glacéhandschuhe
für Damen und Herren
in allen Farben und Größen vorrätig, was empfehlend anzeigen
Geschwister Söll,
Kaiserstraße 153,
gegenüber dem Museum.



L. Müller's Schirmfabrik,
K. Appenzeller,
20 Herrenstraße 20,
empfiehlt 5.5.

Regenschirme
nur eigener Fabrikation
für
Herren, Damen und Kinder,
mit dauerhaften Bezügen und schönen
Stöcken.
Größte Auswahl. Billigste
Preise.
Zum Ueberziehen große Stoffauswahl.

Reparaturen schnell und billig.



Friedrich Marfels,
Karlsruhe, 123 Kaiserstraße,
empfiehlt
fertige Herren- und Knaben-Kleider
von den billigsten bis zu den feinsten
in großer Auswahl zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**



Gelegenheitskauf.

3.2. Wegen Aufgabe des Ofengeschäfts habe ich meine noch am Lager habenden vorzüglichen

Riessner'schen Oefen
amerik. Systems
dem Ausverkauf ausgesetzt und gebe solche zum Einkaufspreis ab.

Franz Gmelin,
Kaiser-Passage 33 und
Akademiestraße 27.

Die be-
ste Gelegenheit für An- und Verkauf exotischer Vögel, sowie
Umtausch von Vögeln, Hühnern, Tauben, Papageien, Eich-
hörnchen u. s. w. u. s. w. befindet sich mit strengster Reellität
50 Waldhornstraße 50.

Monsheimer Rahm-Käse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert überragend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pf. das Stück verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische Monsheimer **Süßrahm-Tafelbutter.**

Fr. Maisch,

Großherzoglicher Hof-Lieferant,
Edwigsplatz 87.

Sträßburger Sauerfrant

empfiehlt

Friedr. Maisch Sohn,

14.5. Lammstraße 5.

Selbsteingeschnittenes Neues Silber-Sauerfrant

empfiehlt

per Pfund 15 Pf.

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne

Selbsteingemachtes Silber-Sauerfrant

in Prima-Qualität empfiehlt

B. Oesterle,

* 17 Belfortstraße 17.

Flaschenbiere:

Sinner'sches Lagerbier	1/4 Flasche	18	ℳ
Seldeneck'sches "	1/2 "	10	"
Seldeneck'sches "	1/4 "	20	"
Culmbacher Export, dunkles bayerisches Bier,	1/4 Flasche	30	"
Culmbacher Export, dunkles bayerisches Bier,	1/2 Flasche	17	"
in Patentflaschen:			
Sinner'sches Exportbier	1/4 Flasche	22	"
von Seldeneck'sches Lagerbier	1/2 Flasche	12	"
von Seldeneck'sches Versandbier	1/4 Flasche	22	"
von Seldeneck'sches Pilsener	1/4 Fl.	24	"
Krokodilbier	1/4 Flasche	25	"
Krokodilbier	1/4 Flasche	28	"
ferner:			
englisches Extra Stout (von Bass & Co., London)	1/2 Flasche	40	"

frei in's Haus geliefert empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
73. Lammstraße 5

Reines Schweinefleisch (Norddeutsches)

per Pfund 85 Pf. empfiehlt

B. Oesterle,

* 17 Belfortstraße 17.

Salatöl

von vorzüglicher Qualität per Liter nur 80 Pf. ist frische Sendung eingetroffen bei

43.

H. Zentner,

Spitalstraße 25, Ecke der Kronenstraße.

Vellchen-Seife, Rosen-Seife

in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet (3 Stück) 40 Pf. **Ludw. Rettich,** Droguerie zum rothen Kreuz.

Vorhänge.

In unserm Ausverkauf befindet sich noch ein großer Posten **Vorhänge**, welche wir, um damit zu räumen, zu **außerordentlich billigen Preisen** abgeben, und bietet sich hiermit Gelegenheit, seinen Bedarf auf das Billigste und Beste zu decken.

Darunter befinden sich hochfeine, abgepaßte **Matrass-Gardinen**, reeller Werth **M. 20,—**, welche wir jetzt das Paar zu **M. 13.—** abgeben.

Maier & Katzenstein,
Ecke der Ritter- und Kaiserstraße.

Karlsruhe.

Samstag den 26. Oktober 1889

I. Abonnements-Concert

des

44.

Groß. Hof-Orchesters
im großen Saale des Museums.

Unter gefälliger Mitwirkung
des Pianisten Herrn **Max Pauer** aus Köln und des Herrn Hofopernsängers **Frits Planf.**

Programm.

1. **Ouverture zur Oper „Die Feen“** Richard Wagner.
(Componirt 1834 in Würzburg.) [Erste Aufführung in Karlsruhe.]
2. **Drittes Concert** (Es-dur, op. 29) für Klavier und Orchester . . . C. Saint-Saëns.
a) Moderato assai. — Allegro maestoso. c) Allegro non troppo
b) Andante.
3. **Zwei Gesangsstücke** a. b. Oper „Anakreon bei Polykrates“ . . . A. C. M. Grétry.
a) Arie des Anakreon.
b) Hymne an die Kunst.
(Erste Aufführung in Karlsruhe.)
4. **Für Klavier allein:** { Gondoliera } (aus Venezia e Napoli) . Franz Liszt.
{ Tarantella }
5. **Siebente Symphonie** (A-dur, op. 92) L. v. Beethoven.
a) Poco sostenuto. — Vivace. c) Presto.
b) Allegretto. d) Allegro con brio.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnementspreis für sechs Concerte:		Einzelbillet:	
Reserv. I. Abtheilung Saal	18 M. — ℳ.	Reserv. I. Abtheilung Saal	4 M. 50 ℳ.
do. II. " " " " " " " "	15 M. — ℳ.	do. II. " " " " " "	3 M. 50 ℳ.
do. Gallerie	12 M. — ℳ.	do. Gallerie	2 M. 50 ℳ.
Nichtreserv. Saal	12 M. — ℳ.	Saal (nichtreservirt)	2 M. 50 ℳ.
do. Gallerie	8 M. — ℳ.	do. Gallerie " " " "	1 M. 50 ℳ.

Billetverkauf für alle Plätze bei Herrn Musikalienhändler **Fr. Dört** und an der Abendkasse, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn **Laffert Nachf. (Kunst)**.
Nach dem ersten Concert werden keine Abonnements mehr abgegeben.

Der Concertflügel von **Schiedmayer & Söhne** ist aus dem Lager des Hofpianosortefabrikanten **L. Schweisgut**.

Vorgekommene Mißbräuche veranlassen uns, streng darauf zu halten, daß die Abonnementsbilletts **ohne Ausnahme** jedesmal vorgezeigt werden, und wird der Eintritt ohne Billet nicht zugelassen.

Um Störungen zu vermeiden, werden während der Aufführung eines jeden Musikstückes die Thüren geschlossen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.
Der Zutritt zur Gallerie ist nur auf der Wendeltreppe gestattet.

Generalprobe

Samstag den 26. Oktober, Vormittags halb 11 Uhr.

Hierzu sind Billete an der Kasse für Abonnenten à 1 M., für Nichtabonnenten à 1 M. 50 ℳ zu haben.

T

China-Thees in Packeten von $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfund zu Mk. 1.80, 2.70, 3.40, 4.10, 4.40, 5.40 per Pfund.

THEE. **Thee-Mischungen** in Packeten von $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfund zu Mk. 2.—, 2.70, 3.60, 4.10, 4.60, 4.90 per Pfund.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.

Filiale in Karlsruhe: Kaiserstrasse 124.

54.

Hiermit empfehle ich meine auf's Reichhaltigste ausgestattete Abtheilung für

Vorhänge, Möbelstoffe und Teppiche.

Dieselbe bietet in nur neuen Mustern Möbel- und Portièrenstoffe, abgepaßte Portièren, Vorhänge, weiß, crème und bunt, abgepaßt und am Stück, Congressstoffe, glatt und gemustert, nebst den dazu passenden Sitzsäcken und Spizen, holländer Tapestry, Brüssels, Tournay- und Alminster-Teppiche, am Stück und abgepaßt in allen Größen, Smyrnateppiche, Bettvorlagen, Ungorafelle, Läufer, Wachs-tuch, Ledertuch, Linoleum, Cocosläufer und Cocosmatten, Tischdecken, wollene Bettdecken, Piqué- und Waffeldecken, Steppdecken, Schoner, Vorhanghalter, Portièrenketten u. s. w.

Zurückgesetzt sind:

Reste von Vorhangstoffen, sowie abgepaßte Vorhänge für 1 und 2 Fenster, welche nicht mehr im Sortiment vorhanden sind.

Reste von Teppichen und Läuferstoffen, abgepaßte Vorlagen, einzelne Portièren.

S. Model.

Betten

liefert billig, gut und unter Garantie für streng reell die Bettenfabrik **M. Michels, Stettin.**

- 1 Bett (Deckbett, Unterb., 2 Kissen) 13 $\frac{1}{2}$ M.,
- 1 Bett (Deckb., Unterb., 2 Kissen), prachtvoll schön, sehr dauerhafter Stoff, 20—25 M.,
- 1 Bett (Deckb., Unterb., 2 Kissen), unübertrefflich großartige Qualität, 27—30 M.,
- 1 Bett (Deckb., Unterb., 2 Kissen), hochelegant, ff. Aussteuerbett, 36 M.

Füllung nur neue Federn. — Versand geg. Nach-nahme; bei Voreinsendg. des Betrages erfolgt porto-freie Lieferung.



Verein bildender Künstler. Begrüßungs-Essen

Dienstag den 29. Oktober 1889.

Der Vorstand.

Einführungskarten für Gäste im Vereinslokal zu haben. 3.1.

Nur kurze Zeit.

Bilder-Massen-Ausverkauf

99 Kaiserstraße 99.

J. Goldfarb.

Nur kurze Zeit.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Wassermärme im großen Schwimmbassin 20—21 Grad (Reaumur).
Bannenbäder zu jeder Tageszeit.

Ganze Anstalt geheizt ohne Preiserhöhung der Bäder.

Billigste Badgelegenheit.
Jeden Montag Nachmittag sämtliche Bäder zu halben Preisen.

Sämmtliche
Druckarbeiten für Handel und Gewerbe

erstellt in modernem Geschmack äusserst preiswürdig die

Buch- und Kunstdruckerei Doering,

Kaiserstrasse 171, im Hause des Herrn Otto Himmelheber (Himmelheber & Vier).
 Telephon-Anschluss Nr. 33.

Zurückgesetzte Handschuhe.

Auch in diesem Jahre habe ich eine grosse Parthie

Glacé-Handschuhe

in allen Knopflängen zum Ausverkauf zurückgelegt, die zu sehr herabgesetzten Preisen abgebe.

Suede Mousquetaires, 12, 14, 16 Knopf lang, M. 4.— per Paar.

Wilhelm Ellstaetter,

Nr. 4 Friedrichsplatz Nr. 4.

11.10.

N. A. Adler,
 141 Kaiserstrasse 141.

Wiener Umschlag-Schuhe
 in verschiedenen Farben, elegant,
Wiener Sammt-Schuhe,
 schwarz, braun, blau, bordeaux,
Wiener Filz- u. Lasting-Schuhe
 mit Pelz-, Plüsch- u. Astrachanbesatz,
**Wiener Chevreau-, Knopf-
 u. Schnür-Stiefel**
 mit Pelz u. Plüschfutter, hochelegant,
Augsburger Tuch-Schuhe,
Sächsische Tuch-Schuhe,
 genagelt und mit Bastsohlen,
Zanella-Stiefel
 mit Pelzbesatz, elegant, solid,
Filz-Schuhe
 mit und ohne Absätze, mit Lammfell,
 Woll-, Flanell- u. Jägerfutter.

Schuhwaaren
 zu
 ausserordentlich billigen Preisen.

Filz-Pantoffeln

für Kinder von 40 Pfg. an,
 „ Damen „ 50 „ „
 „ Herren „ 60 „ „

Filz-Schuhe

mit Doppelsohlen
 für Kinder von 60 Pfg. an,
 „ Damen „ 90 „ „
 „ Herren „ M. 1.10 „

Filz-Stiefel

mit Lederbesatz und Rahmensohlen
 von **M. 2.50** an.

Für die Qualität meiner
 Waaren leiste ich **Garantie**, indem ich
 jeden nicht durch natürliche Abnutzung
 entstandenen Schaden **umsonst**
 reparire, eventuell auch ein anderes Paar
 als Schadenersatz gebe.

Schuhwaaren

in
 grösster Auswahl.

Herren-Tuch-Stiefel
 mit Besatz, Kork- u. Ledersohlen,
Herren-Büreau-Stiefel,
Herren-Comfortable,
Herren-Tuch-Stiefel,
 Wiener elegante, solide Handarbeit,
Kinder-, Filz- u. Leder-Stiefel
 mit Jägerfutter, solid gearbeitet,
**Kinder-Filz-Stiefel u. Ohren-
 Schuhe**
 in weiss, blau, roth etc.,
 von **75 Pfennig** an,
Filz-Schuhe
 von den einfachsten bis zu den feinsten
 in anerkannt **reicher Auswahl** zu den
 billigsten Preisen.

N. A. Adler,
 141 Kaiserstrasse 141.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.